

Fortbildung zum/zur Psychologisch Technischen Assistent/in

Was ist PsTA? Die berufsbegleitende Fortbildung zum/zur **Psychologisch Technischen Assistent/in** richtet sich an Personen, die in psychologischen, psychosozialen oder medizinischen Einrichtungen unterstützend und assistierend arbeiten möchten. Diese neu konzipierte theoretische und praktische Fortbildung an der Psychotherapeutischen Ambulanz der SFU Berlin richtet sich an Interessierte, die:

- innerhalb ihres bisherigen Arbeitsfeldes eine Weiterqualifizierung und Erweiterung ihrer Einsatzmöglichkeiten anstreben,
- eine berufliche Um- und Neuorientierung suchen,
- vorhandene Kenntnisse auffrischen möchten,
- ihr fachliches Wissen erweitern wollen,
- Fragestellungen aus ihrem Arbeitsalltag mit einem theoretischen Konzept begegnen möchten,
- neue Handlungsmöglichkeiten entwickeln und umsetzen wollen.

INHALTE Die Fortbildung vermittelt ein breites Spektrum an Wissen und Fertigkeiten, um im Bereich der angewandten Psychologie und Psychotherapie kompetent in der Praxisassistenz mit Klientinnen, Patientinnen oder Kundinnen zusammenzuarbeiten. Sie lernen, unter Anleitung von Psychologinnen, Psychologischen Psychotherapeutinnen oder Fachärztinnen, psychologisch-technische Tätigkeiten professionell auszuführen. Inhalte sind unter anderem:

Theoretische Grundlagen: Einführung in die Themenbereiche der Allgemeinen und Angewandten Psychologie, psychologischen Diagnostik, psychotherapeutische Verfahren.

Praktische Kompetenzen: Handhabung von Testverfahren, Gesprächsführung, Autogenes Training, Biofeedback, Dokumentation und EDV

Rechtliche & Ethische Aspekte: Berufsrecht, Qualitätsmanagement und ethische Standards in der psychologischen Versorgung

Ziel ist es, Ihr berufliches Handlungsspektrum signifikant zu erweitern und sicher, einfühlsam sowie effektiv in psychologischen Setting zu agieren.

- Ziel ist die Erweiterung der Handlungskompetenzen in der psychologischen – psychotherapeutischen Untersuchungspraxis. Auch die Kursleitung von Übenden Verfahren wie das Autogene Training sowie bezugstherapeutische Techniken werden erlernt.
- Kenntnisse über Einsatz und Bedienung arbeitsplatzspezifischer Arbeitsgeräte und Hilfsmittel, sowie spezifische Büro- und Verwaltungsaufgaben (Abrechnungsprogramme etc.) werden vermittelt.
- Die Teilnehmer*innen werden befähigt Probanden und Patienten zu betreuen sowie bei psychologischen Untersuchungen mitzuwirken und zu assistieren.
- Darüber hinaus wird die Aufbereitung von Untersuchungsdaten und die technische Begleitarbeiten bei Forschungs- und Anwendungsprojekten vermittelt.

VORAUSSETZUNGEN Ein Realschulabschluss, eine Berufsausbildung, die eine sinnvolle Grundlage für die Fortbildung als PsTA darstellt (z.B. Medizinische Fachangestellte, Kauffrau für Büromanagement, etc.), praktische Tätigkeit im Bereich angewandter Psychologie/Psychotherapie unter Anleitung von Ärzt*innen, Psycholog*innen oder Psychotherapeut*innen.

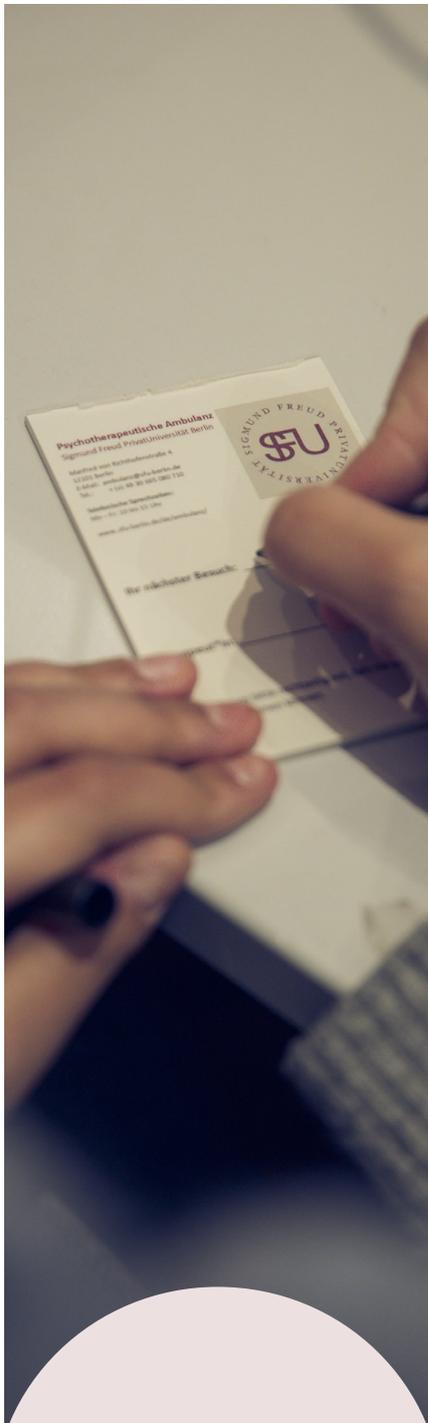
AUSBILDUNGSFORM Berufsbegleitend an Wochenenden.

TERMINE & KOSTEN Beginn: September 2025 Kosten: 250,- € / Monat Gesamtkosten: 6000,- € Dauer: 24 Monate / 15 Module inkl. Supervision, insgesamt 825 Std. (davon 225 Unterrichtsstunden, mind. 600 Stunden praktische Tätigkeit)

ZEITEN Fr. 16.00–20.00 Uhr / Sa 10.00–18.00 Uhr / Vereinzelt donnerstags 10.00–18.00 Uhr

UNTERRICHTSFORM 3 Präsenz Blöcke; 8 Online Blöcke; 1 Abschlusskolloquium

Psychotherapeutisches Lehrinstitut SFU-Berlin GbR



Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage oder vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Vorgespräch.

